

Mitteilung der Prüfungskommission für Aktuare SAV = Information de la commission des examens pour actuares ASA

Autor(en): **Diethelm, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Aktuarvereinigung = Bulletin /
Association Suisse des Actuares = Bulletin / Swiss Association of
Actuaries**

Band (Jahr): - **(2004)**

Heft 1

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-967303>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilung der Prüfungskommission für Aktuare SAV

Prüfungskolloquium 2003

Im November 2003 fanden an verschiedenen Orten Prüfungskolloquien statt. Die Kommission gratuliert den nachstehend genannten Kolleginnen und Kollegen zum Bestehen dieser Prüfung und zur Aufnahme in die Sektion Aktuare SAV:

Isabelle Degoumois, Zürich
Nadège Roulin, Zürich
Benno Ambrosini, Zürich
Andrea Binda, Zürich
José Blanco, Zürich
Marco Bozzolo, Zürich
Sébastien Cottreau, Lausanne
Yves Duvanel, Luzern
André Tapernoux, Zürich

Dies war bereits die zweite Ausgabe der Prüfungskolloquien Aktuare SAV. Damit ist die Zeit der Übergangsgeneration (Eintritt in die SAV bis 1995, Eintritt in die «Sektion Aktuare SAV» bis 2000) und – zum grössten Teil – auch jene der Einführungsphase (Eintritt in die SAV bis 2000, Eintritt in die «Sektion Aktuare SAV» inzwischen oder pendent) abgelaufen, und die Zukunft gehört den vollausgebildeten jüngeren Generationen, die ihren Werdegang am Syllabus SAV orientieren. L'actuaire est mort, vive l'actuaire!

Im November 2003 stellten sich 10 Kandidatinnen und Kandidaten der Prüfung; die 9 oben genannten bestanden sie und wurden anschliessend vom Vorstand in die «Sektion Aktuare SAV» aufgenommen. Bei dieser Anzahl von Kandidaten unterschiedlicher Herkunft wird die Durchführung der Prüfung bereits zu einer kleinen Stabsübung, gilt es doch, die Prüfung möglichst individuell auf die Tätigkeitsgebiete der Kandidatinnen und Kandidaten abzustimmen. Dazu braucht es Experten aus sehr unterschiedlichen Gebieten, und ich bin stolz, melden zu können, dass sich unsere Mitglieder sofort und in genügender Zahl zur Verfügung stellten, als der Präsident der Vereinigung um ihre Mithilfe bat. Das ist ein sehr gutes Zeugnis für die Aufmerksamkeit und die Wichtigkeit, welche unsere Mitglieder der Berufsvertretung beimessen. Herzlichen Dank.

So ganz ohne Pannen und Schwierigkeiten liefen die beiden Prüfungskolloquien nicht ab. Es scheint mir daher zweckmässig, die wesentlichen Ziele in Erinnerung zu rufen und einige praktische organisatorische Hinweise zu machen.

Ziele des Prüfungskolloquiums

Der Aktuar SAV ist ein qualifizierter Aktuar im Sinne der nationalen und internationalen Anforderungen und unterzieht sich strengen Standesregeln, welche Verantwortung und Verhalten des Aktuar SAV im Beruf, in der Öffentlichkeit und gegenüber seinen Kunden regeln. Er/Sie hat nicht nur Rechte, sondern auch Verpflichtungen, und er/sie kann bei Verstössen von der Standeskommission disziplinarisch zur Rechenschaft gezogen werden.

Zudem wissen wir alle, dass es je länger je weniger genügt, etwas zu wissen; als Experte sollte man sein Wissen auch verständlich und in der alltäglichen Sprache vermitteln können. «Expertenchinesisch» kommt in der Politik und in der Öffentlichkeit nicht gut an und ist nicht geeignet, Vertrauen zu bilden. Das aber brauchen wir alle, um unsere Anliegen und Ratschläge vermitteln zu können. Der qualifizierte Aktuar sollte daher auch ein guter Kommunikator sein.

Mit dem Prüfungskolloquium will die Schweizerische Aktuarvereinigung nicht das Fachwissen der Kandidatinnen und Kandidaten prüfen. Das ist auf Grund der Selektion in der Ausbildung und im Ergänzungsstudium nicht nötig. Es geht vielmehr darum, die Qualität des Gesamtauftrittes des Aktuars SAV zu sichern und dem Kandidaten Gelegenheit zu geben, zu zeigen, dass er vertraut ist mit der aktuellen öffentlichen Diskussion und dass er seine Pflichten kennt und sich entsprechend zu verhalten weiss. Es geht also am Prüfungskolloquium um etwas anderes als nur um Formeln und Tafeln.

Durchführung des Prüfungskolloquiums 2004

Die Termine von Prüfungskolloquium und Anmeldeschluss werden jeweils zu Beginn des Jahres in den Mitteilungen und im Internet angekündigt. Das Kolloquium verläuft gemäss dem Merkblatt, das ebenfalls im Internet konsultiert werden kann. Die Daten für 2004 lauten:

Anmeldeschluss: 1.9.04

Prüfungskolloquium: 16.–19.11.04 (eine Stunde pro Kandidat/in)

Vorbereitungen des Kandidaten fürs Prüfungskolloquium

Entsprechend den oben genannten Zielen erhält der Kandidat 4 Wochen vor dem Kolloquiumstermin ein aktuelles Thema aus seinem Tätigkeitsgebiet, zu dem er/sie fundiert und umfassend Stellung nehmen soll. Zudem wird er/sie gebeten, den Lebenslauf und den Tätigkeitsbericht aufzudatieren und den Experten zu präsentieren.

Terminplanung

Es gibt pro Jahr nur einen Kolloquiumstermin. Es ist daher wichtig, dass die Prüfungsdaten mit diesem Termin koordiniert werden. Da die Vorbereitung des aktuellen Themas ebenfalls intensive Arbeit bedeutet, ist es nicht zu empfehlen, die letzten Prüfungen zu nahe an den Kolloquiumstermin zu legen. Immerhin kann bei Überschneidungen die Anmeldung zum Kolloquium provisorisch erfolgen; wichtig ist eine gute Information des Sekretariates, insbesondere um Kolleginnen und Kollegen, die sich als Experten zur Verfügung stellen, unnötigen Aufwand zu ersparen.

Präsident Prüfungskommission SAV: *Peter Diethelm*

Information de la Commission des examens pour actuares ASA

Colloque d'examen 2003

Les colloques d'examen 2003 ont eu lieu en novembre 2003. La Commission présente ses sincères félicitations aux collègues qui ont réussi l'examen et qui ont été admis au sein de la «Section Actuares ASA». Il s'agit de:

Isabelle Degoumois, Zurich

Nadège Roulin, Zurich

Benno Ambrosini, Zurich

Andrea Binda, Zurich

José Blanco, Zurich

Marco Bozzolo, Zurich

Sébastien Cottreau, Lausanne

Yves Duvanel, Lucerne

André Tapernoux, Zurich

La deuxième session des colloques d'examen est terminée. Avec elle, l'époque de la génération de transition (entrée dans l'ASA avant 1995, admission au sein de la «Section Actuares ASA» avant 2000) et de la génération d'introduction (entrée dans l'ASA avant 2000, admission au sein de la «Section Actuares ASA» depuis ou en suspens) touche à sa fin. A l'avenir, ce seront les jeunes actuares avec une éducation complète, conforme au Syllabus ASA, qui prendront la relève. L'actuaire est mort, vive l'actuaire!

10 personnes se sont inscrites pour le colloque de novembre 2003; parmi elles les 9 personnes mentionnées ci-dessus ont réussi l'examen et ont été ensuite admises au sein de la «Section Actuaire ASA» par le Comité. La mise sur pied d'examens pour des candidates et candidats d'origines diverses demande un effort considérable puisqu'il s'agit d'organiser des examens individuels, dont la matière correspond au secteur d'activité propre aux candidates et candidats. A cet effet nous avons eu besoin de la contribution d'un grand nombre d'experts ou d'expertes de domaines différents. Je suis fier et heureux de constater qu'un nombre largement suffisant de membres de l'association ont répondu «Présent!» à l'appel de notre président. Ceci témoigne de l'importance que nos membres attribuent à la renommée de notre profession et à son développement. Un grand «Merci» à tous et à toutes.

Malheureusement, le déroulement des examens n'a pas été exempt de malentendus et contretemps. Dès lors, il me paraît opportun de rappeler certains principes et de donner quelques conseils pratiques.

Objectifs poursuivis par le colloque d'examen

L'actuaire ASA est un ou une actuaire qualifié(e) au sens des réglementations nationales et internationales, qui se soumet à des normes professionnelles strictes réglant sa responsabilité et sa conduite dans l'exercice de sa profession, en public et vis-à-vis de ses clients. L'actuaire ASA n'a pas seulement des droits mais aussi des devoirs et en cas de violation des normes professionnelles se voit soumis au jugement du Conseil professionnel.

Nous savons qu'il n'est de loin pas suffisant de connaître son métier, de posséder le savoir de l'expert; l'actuaire devrait en plus être en mesure de se faire comprendre par tout le monde et savoir traduire ses connaissances dans le langage de tous les jours. Le jargon n'est plus de mise, ni dans les milieux politiques, ni dans le public et n'est pas à même de créer un climat de confiance. Et sans confiance nous ne pouvons faire entendre et comprendre ni notre point de vue ni nos conseils. L'actuaire qualifié doit savoir communiquer aisément.

Par les colloques d'examen l'Association suisse des actuaires ne veut pas contrôler les connaissances techniques; cela n'est pas nécessaire, elles sont garanties par l'éducation actuarielle et par les études complémentaires. Il s'agit essentiellement de vérifier que le candidat ou la candidate peut agir en professionnel. Le colloque, en tant qu'examen final, lui donne la possibilité de montrer sa connaissance des dossiers actuels, de prouver qu'il ou elle connaît sa responsabilité et sait se comporter en conséquence. Dans ce sens le colloque d'examen va bien au-delà de la présentation de tableaux et de formules.

Déroulement du colloque d'examen 2004

Les dates des colloques et le délai d'inscription seront publiés en début d'année dans le Bulletin de l'ASA ainsi que sur le site Internet de l'ASA. L'organisation et le déroulement sont décrits dans la feuille d'information concernant le colloque d'examen et seront disponibles sur le site Internet. Les dates suivantes ont été retenues pour le colloque 2004:

Délai d'inscription: 1.9.04

Séances des colloques d'examen: 16–19.11.04 (une heure par candidat ou candidate)

Préparatif par les candidats ou les candidates

Conformément aux objectifs mentionnés ci-dessus, les personnes candidates recevront, 4 semaines avant l'examen, un sujet d'actualité choisi dans leur secteur d'activité. On leur demandera une prise de position solide et complète. De plus, elles devront présenter aux experts une version actualisée de leur curriculum vitae et de leurs activités actuarielles récentes.

Echéancier

Il n'y aura qu'un seul colloque d'examen par année. Les personnes candidates ont tout intérêt à coordonner les dates des examens complémentaires et du colloque. La mise sur pied du colloque demandant un engagement important, nous souhaitons que la date du dernier examen ne soit pas trop proche de la date du colloque. En cas de collision ou d'autres problèmes, nous acceptons les inscriptions provisoires. Dans tous les cas, il est important de tenir le secrétariat au courant de manière rapide et complète des modifications des échéanciers personnels. De cette manière il sera possible d'éviter aux experts volontaires des charges inutiles.

Président de la Commission des examens ASA: *Peter Diethelm*